



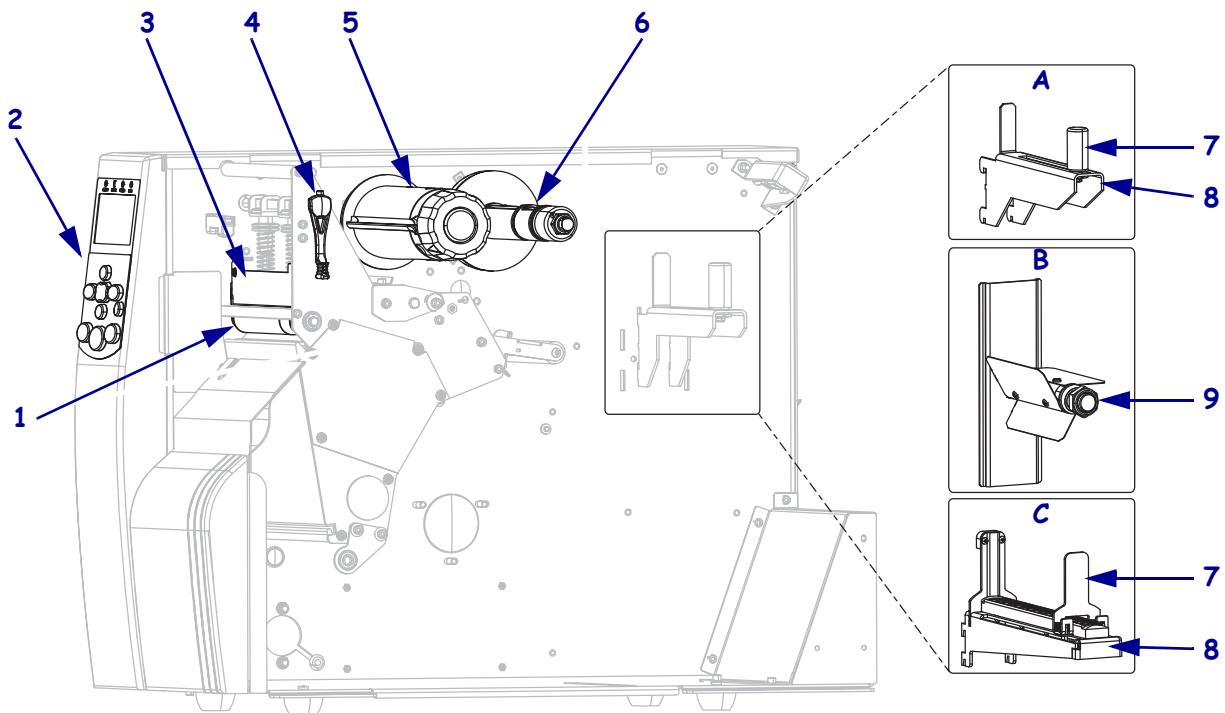
# Xi4™/RXi4™-Kurzanleitung

Diese Anleitung beschreibt die grundlegenden Schritte für die tägliche Arbeit mit dem Drucker. Ausführliche Informationen finden Sie im *Benutzerhandbuch*.

## Druckerkomponenten

In **Abbildung 1** sind die Komponenten innerhalb des Medienfachs Ihres Druckers dargestellt. Ihr Drucker sieht abhängig vom Druckermodell und den eingebauten Komponenten möglicherweise etwas anders aus. Machen Sie sich mit diesen Komponenten vertraut, bevor Sie mit der Druckereinrichtung beginnen.

Abbildung 1 • Druckerkomponenten



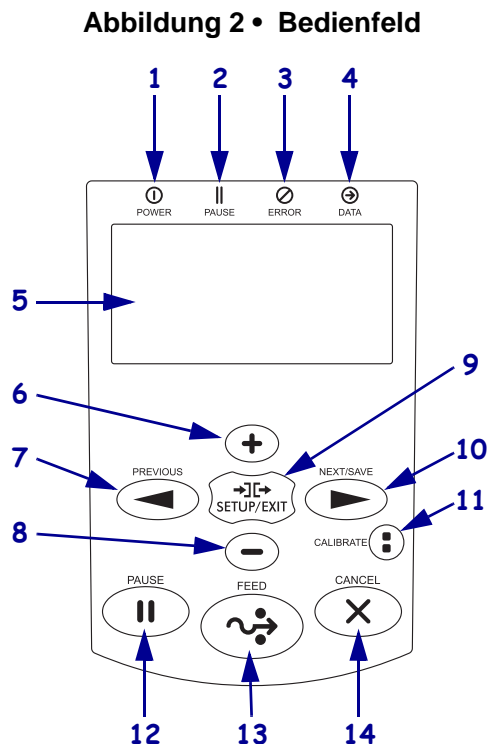
1	Auflagewalze
2	Bedienfeld
3	Druckkopfeinheit
4	Hebel zum Öffnen des Druckkopfes
5	Farbband-Aufwickelspule
6	Farbband-Vorratsspule

7	Führung für die Medienzufuhr*
8	Halterung für die Medienzufuhr*
9	Medienspule*
A	Nur bei den Modellen 110Xi4/R110Xi4 200 dpi und 300 dpi.
B	Nur bei den Modellen 110Xi4/R110Xi4 600 dpi.
C	Bei allen anderen Xi4-Modelle.

\* Je nach Druckermodell. Siehe A, B oder C.

## Bedienfeld

Das Bedienfeld ([Abbildung 2](#)) zeigt den Betriebsstatus des Druckers an und ermöglicht die Steuerung der grundlegenden Druckerfunktionen.



1	Power-LED (Netzanzeige)	Leuchtet, wenn der Drucker eingeschaltet ist.
2	PAUSE-LED	Leuchtet, wenn der Drucker inaktiv ist.
3	Error-LED (Fehler)	Blinkt, wenn beim Drucker ein Fehler auftritt.
4	Data-LED (Daten)	Blinkt schnell, wenn der Drucker Daten empfängt.
5	LCD-Anzeige	Zeigt den Betriebsstatus des Druckers an.
6	PLUS (+)	Ändert die Parameterwerte. Mithilfe dieser Taste können Sie Werte erhöhen, Fragen mit „Ja“ beantworten, Auswahldurchläufe ausführen oder Werte bei der Eingabe des Druckerpasswortes ändern.
7	PREVIOUS (Zurück)	Wenn sich der Drucker im Setup-Modus befindet, wird mit dieser Taste der vorherige Parameter auf der LCD-Anzeige aufgerufen. Halten Sie die Taste gedrückt, um einen schnellen Bildlauf durchzuführen.
8	MINUS (-)	Ändert die Parameterwerte. Mithilfe dieser Taste können Sie Werte verringern, Fragen mit „Nein“ beantworten, Auswahldurchläufe ausführen oder die Cursorposition bei der Eingabe des Druckerpasswortes ändern.
9	SETUP/EXIT (Setup aufrufen/beenden)	Mithilfe dieser Taste wird der Setup-Modus aufgerufen und beendet.

<b>10</b>	NEXT/SAVE (Weiter/Speichern)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn sich der Drucker im Setup-Modus befindet, wird mit dieser Taste der nächste Parameter auf der LCD-Anzeige aufgerufen. Halten Sie die Taste gedrückt, um einen schnellen Bildlauf durchzuführen.</li> <li>• Beim Beenden des Setup-Modus werden alle Änderungen gespeichert, die Sie bei der Konfiguration und Kalibrierung vorgenommen haben.</li> </ul>
<b>11</b>	CALIBRATE (Kalibrieren)	<p>Kalibriert für den Drucker folgende Werte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Medienlänge</li> <li>• Medientyp (endlos oder nicht endlos)</li> <li>• Druckmethode (direkter Thermodruck oder Thermotransferdruck)</li> <li>• Sensorwerte</li> </ul>
<b>12</b>	PAUSE	Durch Betätigen dieser Taste wird der Druckerbetrieb gestartet bzw. gestoppt.
<b>13</b>	FEED (Vorschub)	Bei jedem Drücken der Taste zieht der Drucker jeweils ein leeres Etikett ein.
<b>14</b>	CANCEL (Abbrechen)	Bricht Druckjobs ab, wenn der Drucker angehalten wird.

## Vorbereiten des Druckers

Nachdem Sie sich mit den Komponenten vertraut gemacht haben, bereiten Sie den Drucker für den Betrieb vor.

---

**Achtung** • Legen Sie beim Einlegen der Medien oder des Farbbands sämtlichen Schmuck ab, der mit dem Druckkopf oder sonstigen Druckerteilen in Kontakt kommen könnte.

---



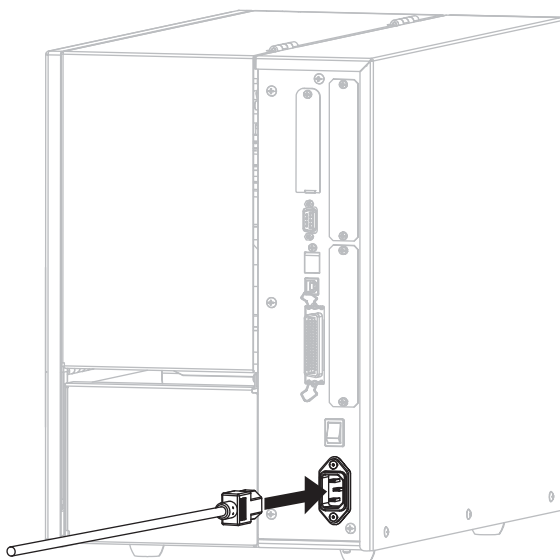
---

**Achtung** • Entladen Sie vor dem Berühren der Druckkopfeinheit alle eventuell vorhandenen statischen Aufladungen. Berühren Sie dazu den Druckerrahmen aus Metall, oder verwenden Sie ein antistatisches Armband und eine entsprechende Unterlage.

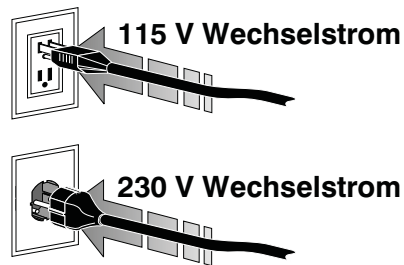
---

### Zum Einrichten des Druckers führen Sie folgende Schritte aus:

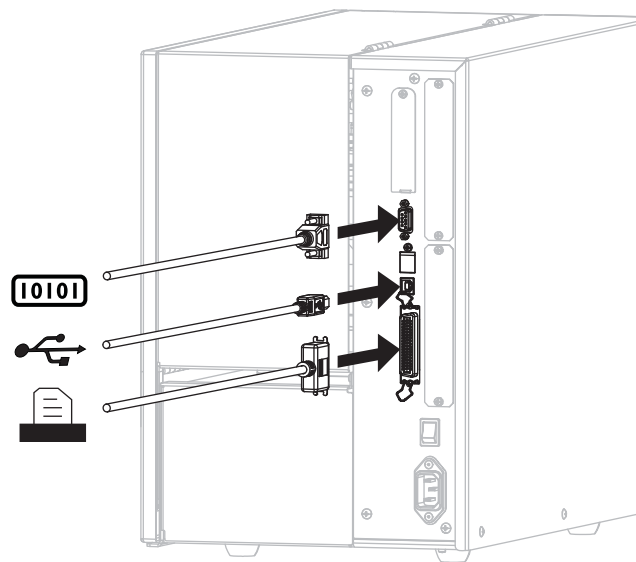
1. Wählen Sie für den Drucker einen Aufstellungsort aus, der folgende Bedingungen erfüllt:
  - feste, ebene Standfläche mit ausreichender Größe und Tragfähigkeit für den Drucker
  - ausreichend Platz zur Belüftung und für den Zugriff auf die Druckerkomponenten und Anschlüsse
  - in Reichweite einer Netzsteckdose mit den erforderlichen Anschlusswerten, die leicht zugänglich ist
2. Packen Sie den Drucker aus, und prüfen Sie die Ware. Melden Sie eventuelle Transportschäden. Weitere Informationen finden Sie im *Benutzerhandbuch*.
3. Stellen Sie den Drucker am ausgewählten Aufstellungsort auf.
4. Stecken Sie den Gerätestecker des Netzkabels in den entsprechenden Anschluss auf der Rückseite des Druckers.






5. Schließen Sie den Stecker des Netzkabels an eine geeignete Netzsteckdose an.

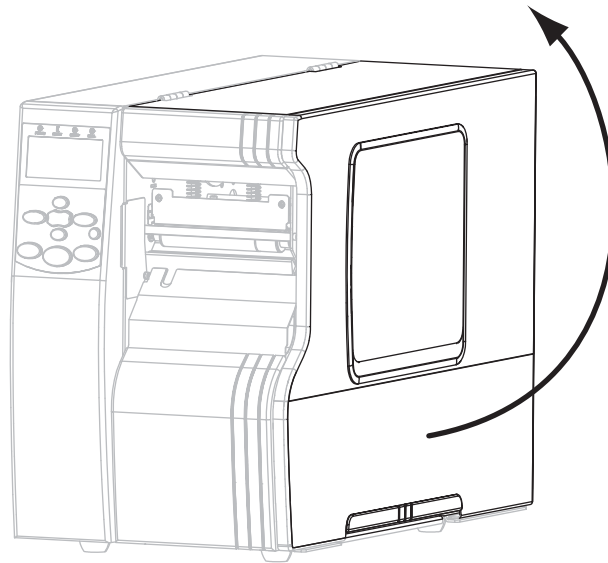


6. Schließen Sie den Drucker über einen oder mehrere verfügbare Anschlüsse am Computer an. Die Standardanschlüsse sind im Folgenden abgebildet. Am Drucker befinden sich möglicherweise auch Anschlussmöglichkeiten für verdrahtete und drahtlose ZebraNet-Druckserver sowie ein Applikator-Anschluss.

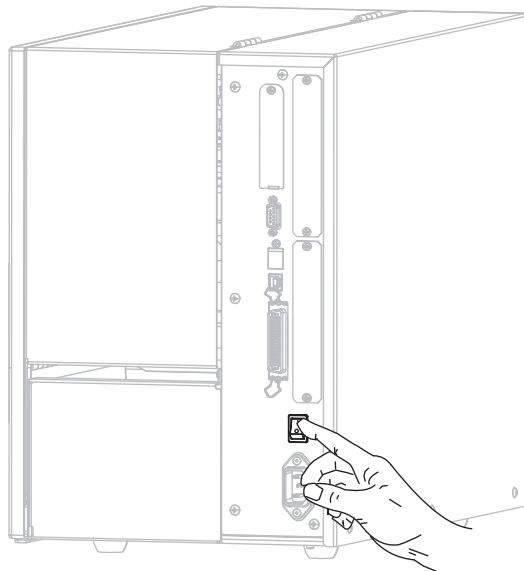


	Serieller Anschluss
	USB-Anschluss
	Parallelanschluss

7. Öffnen Sie die Medienklappe (nach oben).



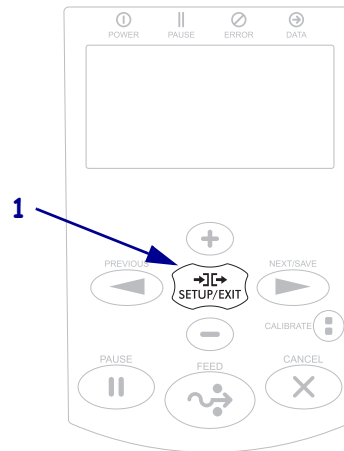
8. Legen Sie Medien in den Drucker ein (siehe [Einlegen von Medien auf Seite 9](#)).
9. Wenn Sie Medien für den Thermotransferdruck verwenden, legen Sie ein Farbband im Drucker ein (siehe [Einlegen des Farbbandes auf Seite 16](#)). Medien für direkten Thermodruck erfordern kein Farbband.
10. Schalten Sie den Drucker ein (Position I).



Der Drucker wird hochgefahren und führt einen Selbsttest aus. Sobald der Drucker druckbereit ist, erscheint die Meldung **PRINTER READY** (Drucker bereit).

11. Um sicherzustellen, dass Medium und Farbband korrekt eingelegt sind, drucken Sie ein Druckerkonfigurationsetikett.

a. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste SETUP/EXIT (Setup aufrufen/beenden).



b. Drücken Sie die Taste PREVIOUS (Zurück) bzw. NEXT/SAVE (Weiter/Speichern), bis folgende Anzeige erscheint:



- c. Drücken Sie PLUS (+), um **DRUCK** auszuwählen.

Wenn Medium und Farbband korrekt eingelegt sind, wird ein Druckerkonfigurationsetikett gedruckt. Die folgende Abbildung zeigt ein Beispiel für ein solches Etikett.

Xi4		RXi4	
PRINTER CONFIGURATION		PRINTER CONFIGURATION	
Zebra Technologies ZTC 140Xi4-200dpi ZBR209932		Zebra Technologies ZTC R110Xi4-203dpi ZPL ZBR229323	
+0.0.....	DARKNESS	+11.0.....	DARKNESS
12 IPS.....	PRINT SPEED	2 IPS.....	PRINT SPEED
+000.....	TEAR OFF	+000.....	TEAR OFF
CONTINUOUS.....	PRINT MODE	RFID MODE.....	PRINT MODE
WEB.....	MEDIA TYPE	CONTINUOUS.....	MEDIA TYPE
DIRECT-THERMAL.....	SENSOR TYPE	WEB.....	SENSOR TYPE
1024.....	PRINT METHOD	THERMAL-TRANS.....	PRINT METHOD
2000.....	PRINT WIDTH	700.....	PRINT WIDTH
39.0IN 98MM.....	LABEL LENGTH	2100.....	LABEL LENGTH
MAINT. OFF.....	MAXIMUM LENGTH	39.0IN 98MM.....	MAXIMUM LENGTH
BIDIRECTIONAL.....	EARLY WARNING	DISABLED.....	SUPPLIES WARNING
RS232.....	PARALLEL COMM.	MAINT. OFF.....	EARLY WARNING
9600.....	SERIAL COMM.	NOT CONNECTED.....	USB COMM.
8 BITS.....	BAUD	READY.....	EXTERNAL SV
NONE.....	DATA BITS	BIDIRECTIONAL.....	PARALLEL COMM.
XON/XOFF.....	PARITY	RS232.....	SERIAL COMM.
NONE.....	HOST HANDSHAKE	9600.....	BAUD
000.....	PROTOCOL	8 BITS.....	DATA BITS
NORMAL MODE.....	NETWORK ID	NONE.....	PARITY
< > 7EH.....	COMMUNICATIONS	XON/XOFF.....	HOST HANDSHAKE
< > 5EH.....	CONTROL PREFIX	NONE.....	PROTOCOL
< > 2CH.....	FORMAT PREFIX	000.....	NETWORK ID
ZPL II.....	DELIMITER CHAR	NORMAL MODE.....	COMMUNICATIONS
CALIBRATION.....	ZPL MODE	< > 7EH.....	CONTROL PREFIX
CALIBRATION.....	MEDIA POWER UP	< > 5EH.....	FORMAT PREFIX
DEFAULT.....	HEAD CLOSE	< > 2CH.....	DELIMITER CHAR
+020.....	BACKFEED	ZPL II.....	ZPL MODE
+0000.....	LABEL TOP	FEED.....	MEDIA POWER UP
0000.....	HEAD TEST COUNT	FEED.....	HEAD CLOSE
0557.....	HEAD RESISTOR	DEFAULT.....	BACKFEED
OFF.....	VERIFIER PORT	+000.....	LABEL TOP
ENABLED.....	APPLICATOR PORT	+0000.....	LEFT POSITION
PULSE MODE.....	ERROR ON PAUSE	OFF.....	VERIFIER PORT
FEED MODE.....	START PRINT SIG	OFF.....	APPLICATOR PORT
DISABLED.....	REPRINT MODE	ENABLED.....	ERROR ON PAUSE
066.....	WEB S.	FEED MODE.....	START PRINT SIG
072.....	MEDIA S.	FEED MODE.....	RESYNCH MODE
100.....	RIBBON S.	DISABLED.....	REPRINT MODE
000.....	TAKE LABEL	068.....	WEB S.
004.....	MARK S.	069.....	MEDIA S.
034.....	MARK MED S.	070.....	RIBBON S.
196.....	TRANS GAIN	100.....	TAKE LABEL
239.....	TRANS BASE	050.....	MARK S.
014.....	TRANS BRIGHT	000.....	MARK MED S.
DPCSAPXM.....	RIBBON GAIN	004.....	TRANS GAIN
1024 8/MM FULL.....	MARK GAIN	002.....	TRANS BASE
V53.17.1Z <-.....	MODES ENABLED	034.....	TRANS BRIGHT
1.2.....	MODES DISABLED	152.....	RIBBON GAIN
V40.....	FIRMWARE	201.....	MARK GAIN
CUSTOMIZED.....	RAM	015.....	MARK GAIN
11008K.....	RAM	DPCSAPXM.....	MODES ENABLED
S9392K.....	ONBOARD FLASH	1024 8/MM FULL.....	MODES DISABLED
NONE.....	FORMAT CONVERT	V53.17.3 <-.....	FIRMWARE
*** APPLICATOR.....	P31 INTERFACE	1-3.....	RAM
007 POWER SUPPLY.....	P32 INTERFACE	V45.....	HARDWARE ID
FW VERSION.....	TWINAX/CDAX ID	CUSTOMIZED.....	CONFIGURATION
12/01/08.....	IDLE DISPLAY	11008K.....	RAM
17:06.....	RTC DATE	S9392K.....	ONBOARD FLASH
DISABLED.....	RTC TIME	NONE.....	FORMAT CONVERT
2.1.....	ZBI VERSION	007 POWER SUPPLY.....	P32 INTERFACE
268-983 IN.....	NONRESET CNTR	FW VERSION.....	TWINAX/CDAX ID
268-983 IN.....	RESET CNTR1	12/01/08.....	IDLE DISPLAY
268-983 IN.....	RESET CNTR2	17:06.....	RTC DATE
683-216 CM.....	NONRESET CNTR	DISABLED.....	RTC TIME
683-216 CM.....	RESET CNTR1	2.1.....	ZBI VERSION
683-216 CM.....	RESET CNTR2	268-983 IN.....	NONRESET CNTR
SELECTED ITEMS.....	PASSWORD LEVEL	268-983 IN.....	RESET CNTR1
FWMWARE IN THIS PRINTER IS COPYRIGHTED		268-983 IN.....	RESET CNTR2
		683-216 CM.....	NONRESET CNTR
		683-216 CM.....	RESET CNTR1
		683-216 CM.....	RESET CNTR2
		SELECTED ITEMS.....	PASSWORD LEVEL
		JUL000157.092128014.23630-002.I.CHIN	
		FWMWARE IN THIS PRINTER IS COPYRIGHTED	

- d. Um den Setup-Modus zu beenden, drücken Sie SETUP/EXIT (Setup aufrufen/beenden) und anschließend NEXT/SAVE (Weiter/Speichern).

12. Um die Verbindung zwischen Drucker und Computer zu testen, erstellen Sie mit einer Anwendung zur Etikettenerstellung ein Testetikett. Senden Sie das Testetikett zum Drucker. Zebra empfiehlt die Anwendung ZebraDesigner Pro. Sie können sich diese Software von der Website <http://www.zebra.com/software> herunterladen und das Testetikett im Demomodus erstellen bzw. drucken.

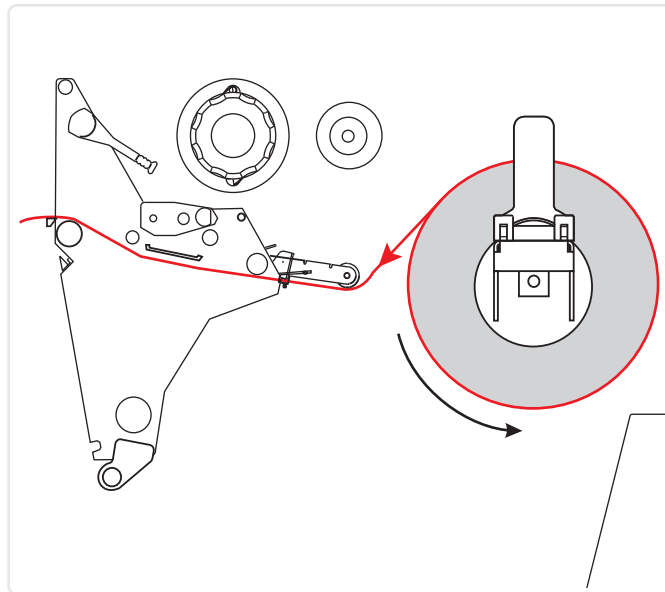


## Einlegen von Medien

Legen Sie Rollenmedien im Abrissmodus entsprechend den Anweisungen in diesem Abschnitt ein ([Abbildung 3](#)). Anweisungen zum Einlegen von gefalteten Medien oder zum Einlegen in verschiedenen Druckmodi finden Sie im *Benutzerhandbuch*.

**Achtung** • Legen Sie beim Einlegen der Medien oder des Farbbands sämtlichen Schmuck ab, der mit dem Druckkopf oder sonstigen Druckerteilen in Kontakt kommen könnte.

**Abbildung 3 • Abrissmodus – Medienführung**



**Führen Sie zum Einlegen von Rollenmedien im Abrissmodus die folgenden Schritte aus:**

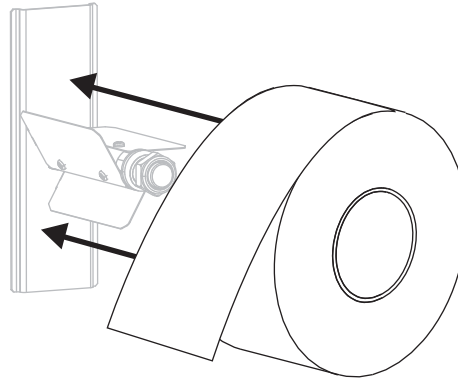
1. Entfernen Sie alle Anhänger oder Etiketten, die Verschmutzungen aufweisen oder mithilfe von Klebstoffen oder Klebeband befestigt wurden.

Anhänger	Etiketten

2. Folgen Sie zum Einlegen der Medien den Anweisungen für Ihr Druckermodell.

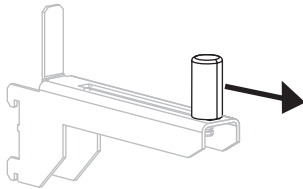
**110Xi4/R110Xi4 600 dpi**

- a. Positionieren Sie die Druckmedienrolle auf der Spule für die Medienzufuhr. Drücken Sie die Rolle so weit wie möglich nach hinten.

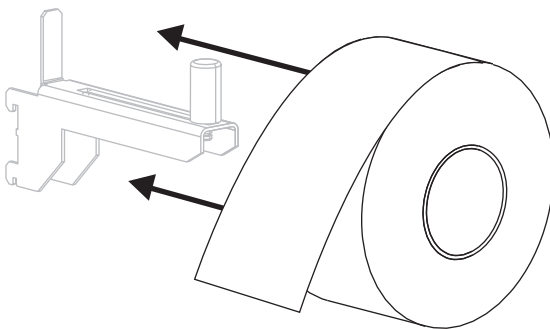


**110Xi4/R110Xi4 200 dpi und 300 dpi**

- a. Ziehen Sie die Führung für die Medienzufuhr so weit wie möglich heraus.

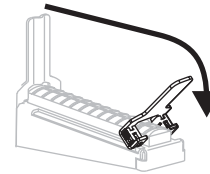


- b. Positionieren Sie die Druckmedienrolle auf der Halterung für die Medienzufuhr. Drücken Sie die Rolle so weit wie möglich nach hinten.

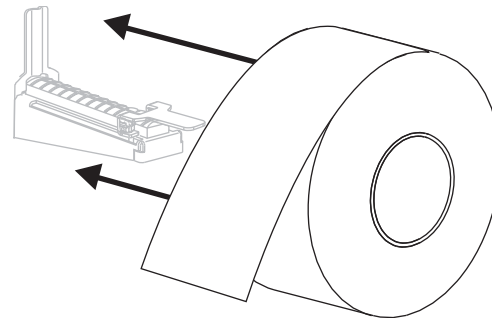


**Andere Xi4-Modelle**

- a. Ziehen Sie die Führung für die Medienzufuhr heraus, und klappen Sie sie nach unten.

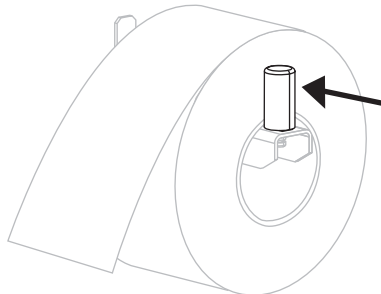


- b. Positionieren Sie die Druckmedienrolle auf der Halterung für die Medienzufuhr. Drücken Sie die Rolle so weit wie möglich nach hinten.



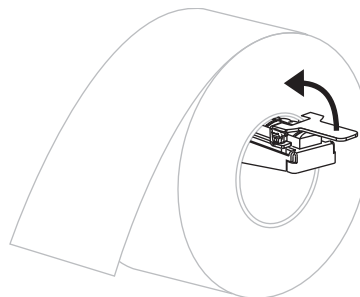
**110Xi4/R110Xi4 200 dpi und 300 dpi**

- c. Schieben Sie die Führung für die Medienzufuhr so weit ein, bis sie den äußeren Rand der Medienrolle berührt.

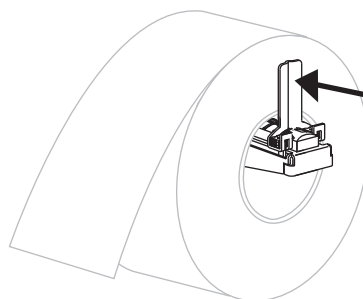


**Andere Xi4-Modelle**

- c. Klappen Sie die Führung für die Medienzufuhr nach oben.

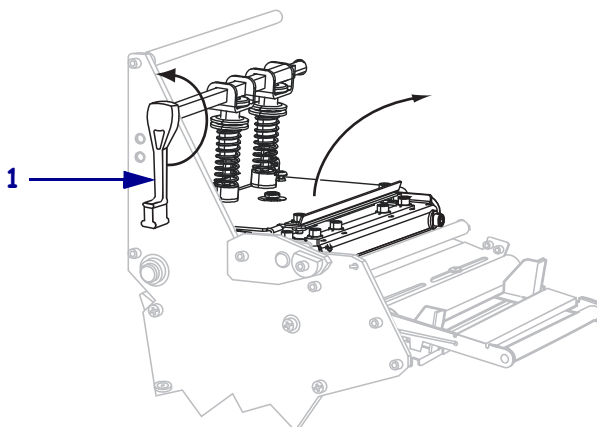


- d. Schieben Sie die Führung für die Medienzufuhr so weit ein, bis sie den äußeren Rand der Medienrolle berührt.

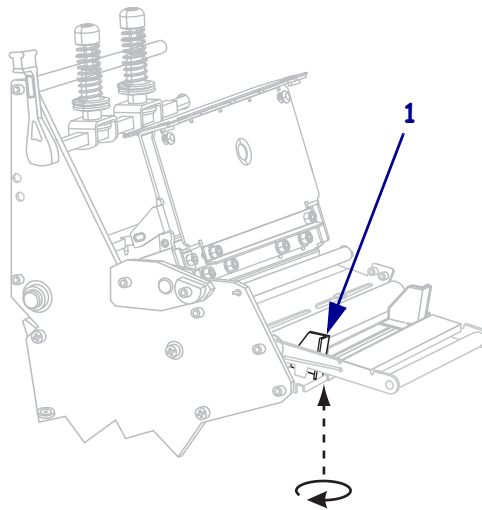


3. **Achtung** • Der Druckkopf kann sehr heiß sein und bei Berührung schwere Verbrennungen verursachen. Lassen Sie den Druckkopf abkühlen.

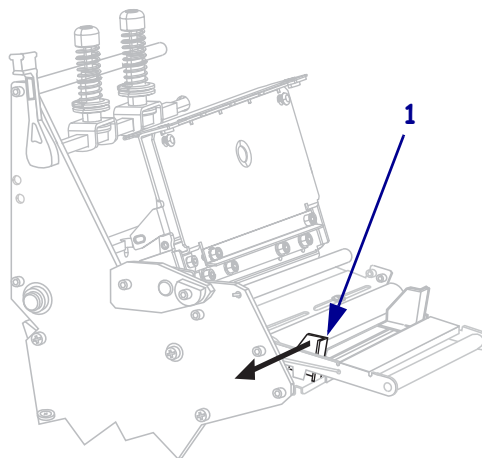
Öffnen Sie die Druckkopfeinheit, indem Sie den Hebel zum Öffnen des Druckkopfes (1) gegen den Uhrzeigersinn drehen.



4. Lösen Sie die Rändelschraube (von diesem Blickwinkel aus nicht zu sehen) auf der Unterseite der äußeren Medienrandführung (1).



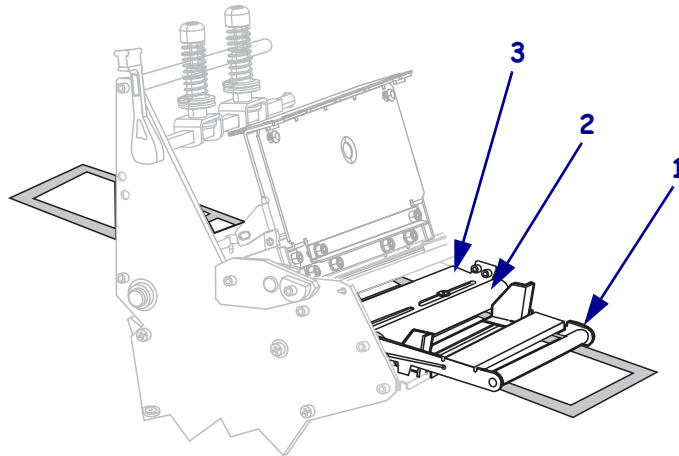
5. Ziehen Sie die äußere Medienrandführung (1) vollständig heraus.



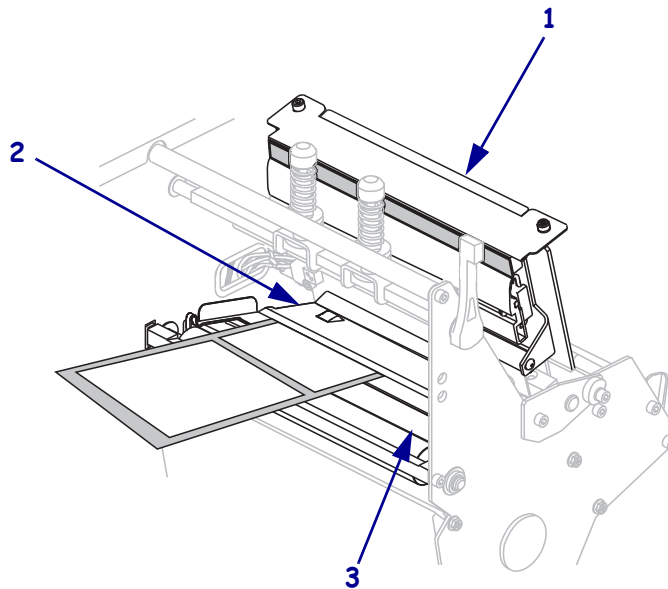
6. Wenn der Drucker über eine Tänzeinheit (1) verfügt, führen Sie das Medium unter der dazugehörigen Walze hindurch. Bei allen Druckern führen Sie das Medium unter der Medienführungswalze (2) und dann unter dem oberen Mediensensor (3) hindurch.



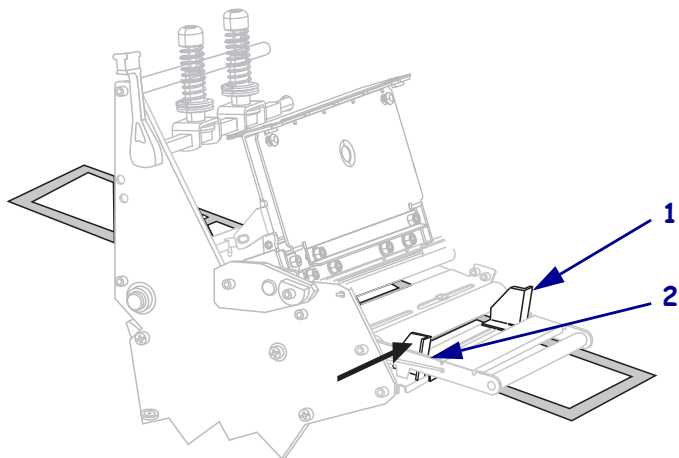
**Wichtiger Hinweis** • Es ist wichtig, dass Sie das Medium unter diesen Komponenten hindurchführen. Wenn das Medium darüber geführt wird, ist der Farbbandsensor durch das Medium blockiert, und Sie erhalten fälschlicherweise die Fehlermeldung **RIBBON OUT** (Kein Farbband).



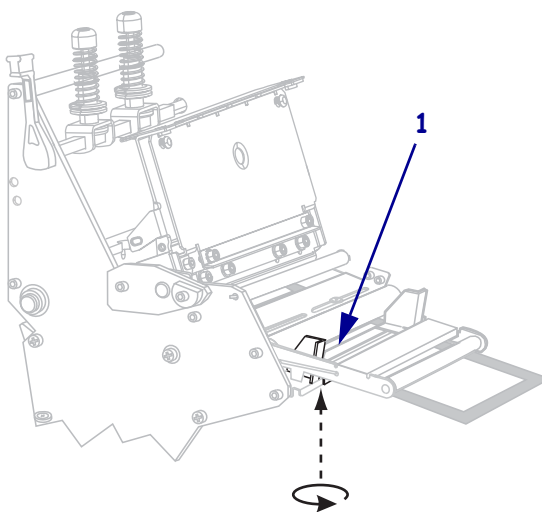
7. Führen Sie die Medien unter die Druckkopfeinheit (1), unter die Klemmplatte (2) und dann über die Auflagewalze (3).



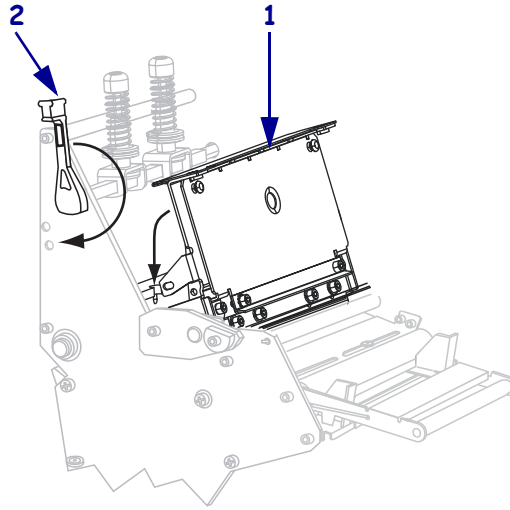
8. Richten Sie die Medien an der inneren Medienrandführung (1) aus. Schieben Sie die äußere Medienrandführung (2) ein, bis sie den äußeren Rand der Medien leicht berührt.



9. Ziehen Sie die Rändelschraube (von diesem Blickwinkel aus nicht zu sehen) auf der Unterseite der äußeren Medienrandführung (1) fest.



10. Drücken Sie die Druckkopfeinheit (1) nach unten, und drehen Sie dann den Hebel zum Öffnen des Druckkopfes (2) im Uhrzeigersinn, bis er einrastet.



## Einlegen des Farbbandes

Verwenden Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt, um ein Farbband für Thermotransfer-Etiketten einzulegen. Legen Sie für direkte Thermoetiketten **kein** Farbband in den Drucker ein. Entfernen Sie bei jedem Auswechseln der Farbbandrolle das verbrauchte Farbband von der Aufwickelspule (siehe [Entfernen des verbrauchten Farbbandes auf Seite 22](#)).

---

**Achtung** • Legen Sie beim Einlegen der Medien oder des Farbbands sämtlichen Schmuck ab, der mit dem Druckkopf oder sonstigen Druckerteilen in Kontakt kommen könnte.

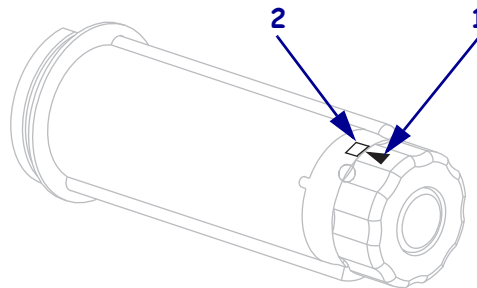
---



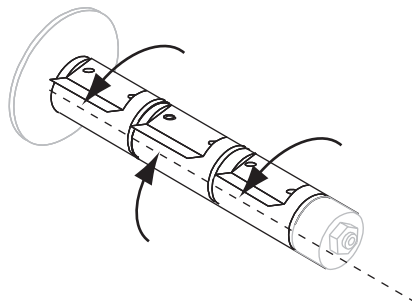
**Wichtiger Hinweis** • Verwenden Sie Farbbänder, die breiter sind als das Medium, um den Druckkopf vor unnötigem Verschleiß zu schützen. Das Farbband muss auf der Außenseite beschichtet sein (weitere Informationen erhalten Sie im *Benutzerhandbuch*).

### Führen Sie zum Einlegen des Farbbands die folgenden Schritte aus:

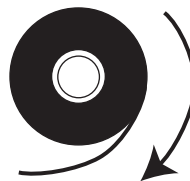
1. Richten Sie den Pfeil (1) am Knopf der Farbband-Aufwickelspule an der Aussparung (2) der Farbband-Aufwickelspule aus.



2. Richten Sie die Segmente der Farbband-Vorratsspule aus.

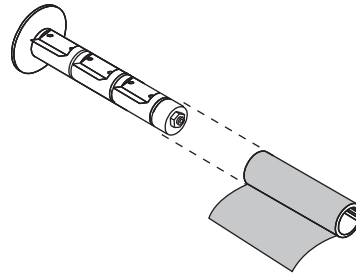


3. Bringen Sie das Farbband in Position, indem Sie das lose Ende im Uhrzeigersinn abrollen.



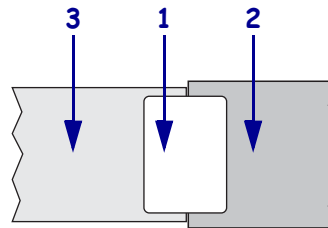


4. Setzen Sie die Farbbandrolle auf die Farbband-Vorratsspule. Drücken Sie die Rolle so weit wie möglich nach hinten.



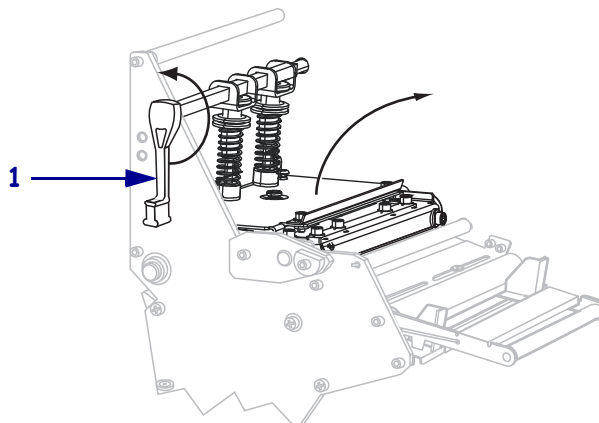
5. Ein Startstreifen am Farbband erleichtert das Einlegen und Herausnehmen. Befindet sich am Anfang Ihres Farbbandes Papier oder ein anderes Material, das als Startstreifen dienen kann?

Wenn ...	Dann ...
Ja	Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
Nein	<p>a. Reißen Sie einen 150–305 mm (6–12 Zoll) langen Streifen des Mediums (Etiketten und Trägermaterial) von der Rolle ab.</p> <p>b. Ziehen Sie ein Etikett vom Streifen ab.</p> <p>c. Verwenden Sie dieses Etikett (1), um das Ende des Bandes (2) mit dem Medienstreifen (3) zu verbinden. Der Medienstreifen dient dann als Startstreifen.</p>

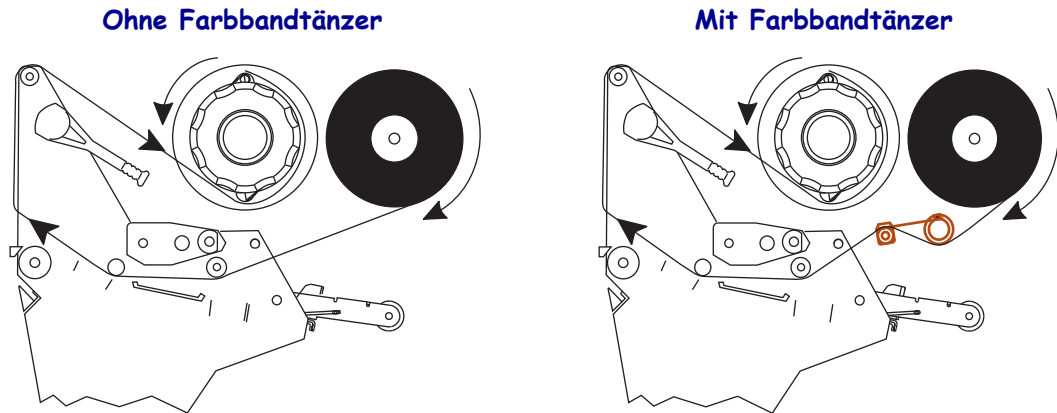


6. **Achtung** • Der Druckkopf kann sehr heiß sein und bei Berührung schwere Verbrennungen verursachen. Lassen Sie den Druckkopf abkühlen.

Öffnen Sie die Druckkopfeinheit, indem Sie den Hebel zum Öffnen des Druckkopfes (1) gegen den Uhrzeigersinn drehen.

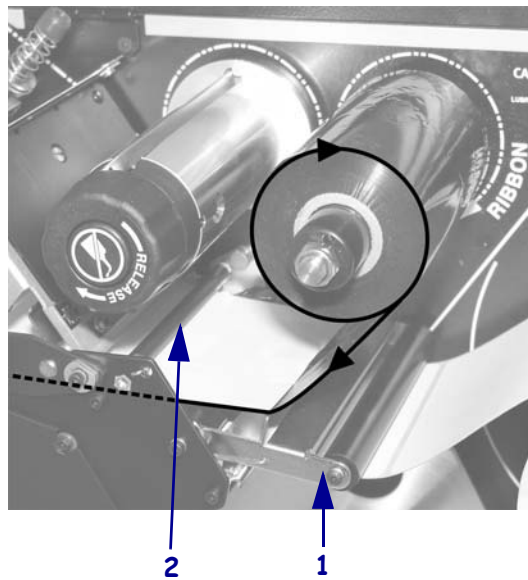


7. Bei Druckern mit Farbband-Tänzereinheiten weicht der Farbbandpfad etwas ab.

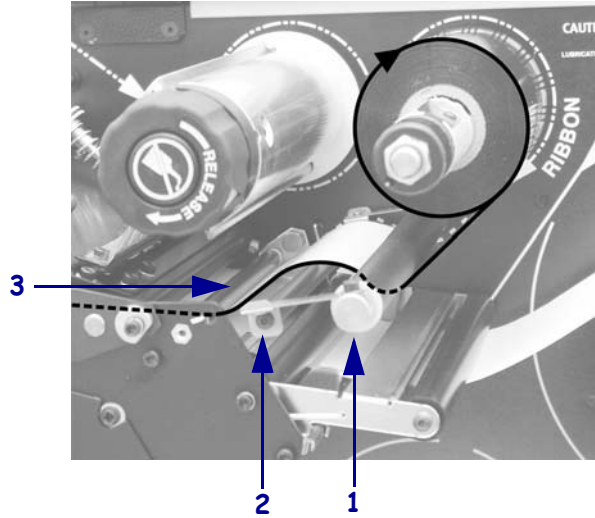


Verfügt der Drucker über eine Farbband-Tänzereinheit?

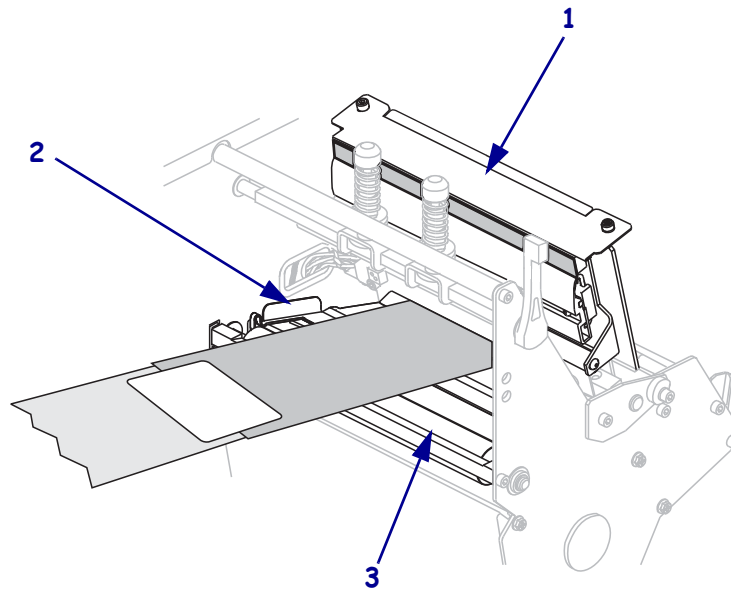
Wenn ...	Dann ...
Nein	Führen Sie das Farbband über die Medien-Tänzereinheit (1) und unter der Farbbandführungswalze (2) hindurch.



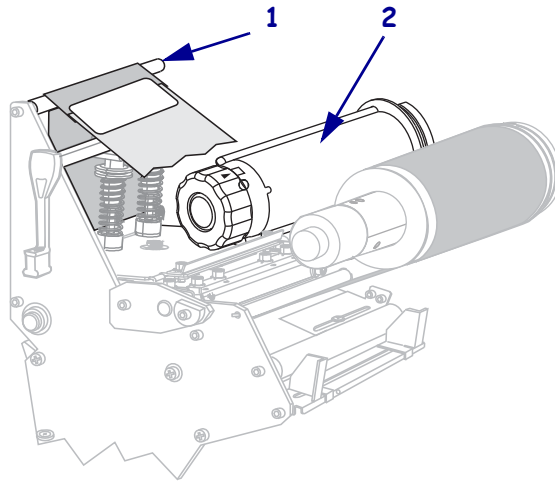
Wenn ...	Dann ...
Ja	<p>a. Führen Sie das Farbband durch den Farbbandtänzer. Das Farbband muss unter der oberen Walze (1) und dann über die untere Walze (2) geführt werden.</p> <p>b. Führen Sie das Farbband unter der Farbbandführungswalze (3) durch.</p>



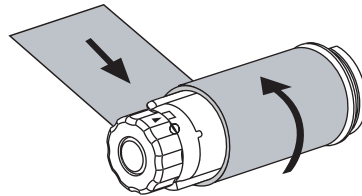
8. Führen Sie den Startstreifen unter die Druckkopfeinheit (1), über die Klemmplatte (2) und dann über die Auflagewalze (3).



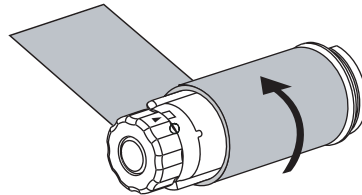
9. Führen Sie den Startstreifen über die obere Farbbandwalze (1) und dann zur Farbband-Aufwickelspule (2).



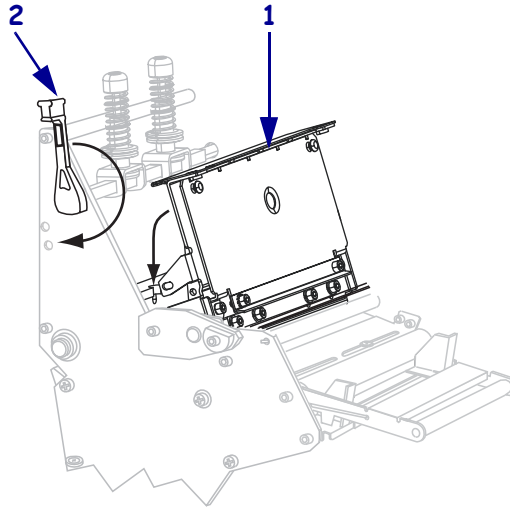
10. Wickeln Sie den Startstreifen und das damit verbundene Farbband gegen den Uhrzeigersinn um die Farbband-Aufwickelspule.



11. Drehen Sie die Spule ein paar Mal gegen den Uhrzeigersinn, um das Farbband aufzuwickeln. Vergewissern Sie sich, dass das Farbband straff sitzt.



12. Drücken Sie die Druckkopfeinheit (1) nach unten, und drehen Sie dann den Hebel zum Öffnen des Druckkopfes (2) im Uhrzeigersinn, bis er einrastet.



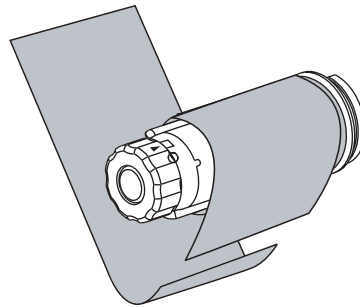
## Entfernen des verbrauchten Farbbandes

Entfernen Sie bei jedem Auswechseln der Farbbandrolle das verbrauchte Farbband von der Aufwickelspule.

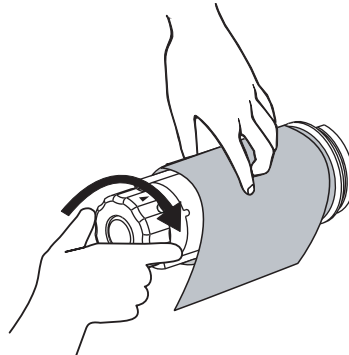
**Führen Sie zum Entfernen des verbrauchten Farbbands die folgenden Schritte aus:**

1. Ist das Farbband aufgebraucht?

Falls das Farbband ...	Dann ...
aufgebraucht ist	Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
nicht aufgebraucht ist	Schneiden oder reißen Sie das Farbband vor der Farbband-Aufwickelspule durch.



2. Halten Sie die Farbband-Aufwickelspule fest, und drehen Sie den Stellknopf der Aufwickelspule im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag. Dadurch wird die Farbbandhalterung auf der Spule gelockert.



3. Ziehen Sie das verbrauchte Farbband von der Farbband-Aufwickelspule ab, und entsorgen Sie es.

